Deutscher Bundestag
9. Wahlperiode

Drucksache 9/162
13. 02. 81

Übersicht 1

des Rechtsausschusses (6. Ausschuß)

über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht

A. Problem

Die in der Übersicht zusammengestellten Verfassungsstreitsachen sind dem Deutschen Bundestag vom Bundesverfassungsgericht zugeleitet worden. Der Bundestag hat in den Verfassungsgerichtsverfahren ein Recht zur Äußerung bzw. zum Verfahrensbeitritt.

B. Lösung

Der Rechtsausschuß empfiehlt, von einer Äußerung oder einem Verfahrensbeitritt abzusehen.

C. Alternativen

wurden im Ausschuß nicht erörtert

D. Kosten

es entstehen keine Kosten.

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

von einer Äußerung oder einem Verfahrensbeitritt zu den nachstehend aufgeführten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 11. Februar 1981

Der Rechtsausschuß

Frau Dr. Däubler-Gmelin
Vorsitzende und Berichterstatterin

A. Aussetzungsbeschlüsse

Lfd. Nr.	BVerfG Az./Datum	Aussetzendes Gericht Beschl. v./Az.	Streitsache
			Herbeiführung einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts darüber,
8/282	1 BvL 33/80 21. 7. 1980	Sozialgericht Köln 25. 6. 1980 S 5 An 249/79	ob § 32 a AVG insoweit mit dem Grundgesetz vereinbar ist, als die vor dem 1. Januar 1965 zurückgelegten anrechnungsfähigen Ausfallzeiten im Sinne von § 36 Abs. 1 Nr. 4 AVG höchstens mit dem Wert 8,33 sowie die nach dem 31. Dezember 1964 zurückgelegten anrechnungsfähigen Ausfallzeiten im Sinne von § 36 Abs. 1 Nr. 4 AVG mit dem sich nach Maßgabe der Anlage 2 zu § 32 a AVG ergebenden Bruttoarbeitsentgelt, höchstens jedoch mit dem durchschnittlichen Bruttoarbeitsentgelt aller Versicherten zu bewerten sind.
8/289	1 BvL 26/77 1 BvL 65/78 1 BvL 66/78 15. 8. 1980	Amtsgericht Bremen 14.12.1977 60 F 117/77 Amtsgericht Gelsenkirchen 1. 6. 1978 24 F 78/78 Amtsgericht Königstein i. T. 28. 6. 1978 10 F 100/78	ob § 1587 o Abs. 2 Sätze 3 und 4 BGB und § 623 Abs. 3 Satz 1 Zivilprozeßordnung, soweit er den Versorgungsausgleich betrifft, mit dem Grundgesetz vereinbar sind.
8/290	1 BvL 34/79 15. 8. 1980	Amtsgericht Frankfurt/M 5. 3. 1979 35 F 9121/77	ob die Regelung über den Versorgungsausgleich (§§ 1587 ff. BGB) und die Übertragung der Berechnung des Versorgungsausgleichs auf den Familienrichter den folgenden Vorschriften des Grundgesetzes entspricht: Artikel 2 Abs. 1, Artikel 3 Abs. 1 und 2, Artikel 6, Artikel 14, Artikel 20, Artikel 33 Abs. 5, Artikel 92 und Artikel 140.
8/291	1 BvL 25/80 8. 9. 1980	Amtsgericht Königstein i. T. 12. 2. 1980 10 F 94/79 — So	ob § 1671 Abs. 4 Satz 1 BGB in der Fassung des Gesetzes zur Neuregelung des Rechts der elterlichen Sorge vom 18. Juli 1979 (BGBl. I S. 1061) mit dem Grundgesetz vereinbar ist.
8/293	1 BvL 39/80 12. 9. 1980	Bundessozialgericht 17. 7. 1980 7 RAr 78/79	ob § 34 Abs. 2 Arbeitsförderungsgesetz in der Fassung von Artikel 1 § 1 des Gesetzes zur Verbesserung der Haushaltsstruktur im Geltungsbereich des Arbeitsförderungsgesetzes und des Bundesversorgungsgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3113) insoweit mit dem Grundgesetz vereinbar ist, als hiernach die nach § 2 Abs. 2 in Verbindung mit § 11 des Gesetzes über die Ausübung der Berufe des Masseurs, des Masseurs und medizinischen Bademeisters und des Krankengymnasten vom 21. Dezember 1958 (BGBl. I S. 985) vorgeschriebene praktische Tätigkeit von 1½ Jahren nicht Bestandteil der beruflichen Bildungsmaßnahme ist und deshalb die Teilnahme hieran nach den Vorschriften des Arbeitsförderungsgesetzes nicht gefördert werden kann.

Lfd. Nr.	BVerfG Az./Datum	Aussetzendes Gericht Beschl. v./Az.	Streitsache
8/294	2 BvL 6/80 17. 9. 1980	Verwaltungsgericht Bremen 4. 6. 1980 1 A 95/78	ob § 22 Abs. 1 Satz 1 des Bremischen Hochschulgesetzes vom 14. November 1977 (BremGBl. S. 317) insoweit mit § 53 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulrahmengesetzes vom 26. Januar 1976 (BGBl. I S. 185) vereinbar ist, als er die der Betriebseinheit Rechenzentrum zugeordneten Beamten, denen wissenschaftliche Dienste obliegen, nicht zu der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter zählt.
8/299	1 BvL 110/78 123/78 11/79 62/79 72/79 88/79 95/79 99/79 1/80 7/80 13/80 24/80 6. 10. 1980	Amtsgericht Bonn 24. 10. 1978 24. F 204/78 Amtsgericht Oberhausen 9. 11. 1978 42 F 1/77 Amtsgericht Oberhausen 31. 10. 1978 40 F 146/77 Amtsgericht Hamburg 3. 5. 1979 255 F 196/77 Oberlandesgericht Frankfurt/Main 13. 7. 1979 in der Fassung des Beschlusses vom 4. 6. 1980 2 UF 102/78 Amtsgericht Mannheim 24. 10. 1979 5 F 69/77 Amtsgericht Kiel 3. 1. 1979 25 F 182/77 Oberlandesgericht Celle 4. 12. 1979 19 UF 37/79 Amtsgericht Mannheim 19. 12. 1979 5 F 11/79 VA Hanseatisches Oberlandesgericht in Bremen 14. 12. 1979 5 UF 42/79 (a6) = 15 F 22/77 b Hanseatisches Oberlandesgericht in Bremen 11. 2. 1980 5 UF 37/79 (b) = 63 F 5/1977 Oberlandesgericht Celle 25. 4. 1980 19 UF 45/80	ob § 1587a Abs. 2 Nr. 3 Abs. 8, § 1587b Abs. 3 Satz 1, 1. Halbsatz BGB, § 1 Abs. 1 Satz 2 der Barwert-Verordnung und Artikel 12 Nr. 3 Abs. 1 des Ersten Eherechtsreformgesetzes mit dem Grundgesetz vereinbar sind.
— siehe auch 8/299 unter: Verfassungsbeschwerden			

B. Verfassungsbeschwerden

Lfd. Nr.	BVerfG Az./Datum	Verfassungsbeschwerde
8/283	2 BvR 282/80 24. 7. 1980	des Herrn H. W. J., 8023 Pullach, gegen a) den Beschluß des Bayerischen Obersten Landesgerichts vom 18. Januar 1980 — 1 St 521/79 — b) das Urteil des Amtsgerichts Starnberg vom 6. Juli 1979 — 1 Ds 58 Js 35939/78
8/284	1 BvR 736/80 5. 8. 1980	1. der Frau E. W., 2000 Hamburg 61, 2. der Frau E. T., 2000 Hamburg 61, gegen das Gesetz über den Bebauungslan Niendorf 73 vom 12. Juli 1979 (HambGVBl. Seite 214)
8/285	1 BvR 745/80 5. 8. 1980	der Erbengemeinschaft H. v. A. u. a., 2000 Hamburg 61, gegen das Gesetz über den Bebauungsplan Niendorf 73 vom 12. Juli 1979
8/286	1 BvR 829/79 2. 9. 1980	des Herrn H. Sch., 6799 Krottelbach, unmittelbar gegen a) den Beschluß des Oberlandesgerichts Zweibrücken vom 2. März 1979 — I Ss 38/79 — b) das Urteil des Amtsgerichts Kusel vom 15. Dezember 1978 — 32 Js 10607/78 OW — mittelbar gegen das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 13. September 1973 (BGBl. I S. 1314) in Verbindung mit dem Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 15. Juli 1975 (BGBl. I S. 1909)
8/287	2 BvR 710/80 14. 7. 1980	der Frau V. T., 6368 Bad Vilbel, gegen den Beschluß des Landgerichts Frankfurt/M vom 28. Mai 1980 — 5/9 Qs 714/80 —
8/288	2 BvR 635/80 14. 7. 1980	1. des Herrn D. L., 8031 Seefeld/Oberalting 2. der Frau H. L., ebendort unmittelbar gegen das Urteil des Bundesgerichtshofs vom 21. März 1980 — V ZR 72/78 — mittelbar gegen § 1 des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung beurkundungsrechtlicher Vorschriften vom 20. Februar 1980 (BGBl. I S. 157)

Lfd. Nr.	BVerfG Az./Datum	Verfassungsbeschwerde
8/292	1 BvR 640/80 10. 9. 1980	des Herrn M. R., 6000 Frankfurt/M, gegen a) den Beschluß des Hessischen Verwaltungsgerichtshof vom 13. Mai 1980 — VI TH 515/80 — b) den Beschluß des Verwaltungsgerichts Frankfurt/M vom 18. März 1980 — V/1 — H 532/80 — und die vorangegangenen Entscheidungen
8/295	2 BvR 460/80 19. 8. 1980	1. des Herrn H. M., 6800 Mannheim 1, 2. des Herrn J. S., 6941 Laudenbach, 3. des Herrn V. St., 7520 Bruchsal, gegen a) die baden-württembergische Landesbesoldungsordnung A in der Anlage zum Landesbesoldungsgesetz in der Fassung des Artikels I des Anpassungsgesetzes zum Zweiten Gesetz zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern und zum Beamtenversorgungsgesetz (Landesbesoldungsanpassungsgesetz LBesAnpG) vom 3. April 1979 (GesBl. S. 134) b) Artikel III § 1 und Artikel VI § 1 Abs. 1 des Anpassungsgesetzes zum Zweiten Gesetz zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern und zum Beamtenversorgungsgesetz (Landesbesoldungsgesetz LBesAnpG) vom 3. April 1979 (GesBl. S. 134) sowie Anhang 1 zu diesem Gesetz
8/296	2 BvR 425/80 17. 9. 1980	der Frau H. Th., 8950 Kaufbeuren, gegen a) die Beschlüsse des Amtsgerichts Kaufbeuren vom 29. März 1979 und 14. März 1980 — BS 2/79 — b) den Beschluß des Landgerichts Kempten vom 28. Mai 1979 — 2 Qs 142/79 —
8/297	2 BvR 615/80 9. 9. 1980	des Herrn F. R., 8034 Unterpfaffenhofen, gegen a) den Beschluß des Bayerischen Obersten Landesgerichts vom 29. April 1980 — 1 St 100/80 — b) den Kostenausspruch im Urteil des Landgerichts München II vom 28. März 1980 — IX Ns 54 Js 628/72 —
8/298	1 BvR 890/80 20. 10. 1980	der Frau E. B., 8000 München 81, gegen a) das Urteil des Bundessozialgerichts vom 10. Juni 1980 — 11 RA 110/79 — b) das Urteil des Sozialgerichts München vom 16. Mai 1979 — S 16/An 1100/78 —
8/299	1 BvR 956/79 1008/79 1247/79 1292/79 34/80 6. 10. 1980	1. des Herrn O. H., 8500 Nürnberg, gegen a) den Beschluß des Oberlandesgerichts Nürnberg vom 31. Juli 1979 — 7 UF 265/78 —, b) das End-Urteil des Amtsgerichts Nürnberg vom 10. Oktober 1978 — 5 F 503/77 zu II., — 1 BvR 956/79 —
— siehe auch 8/299 unter: Aussetzungsbeschlüsse —		2. des Herrn G. J., 2000 Wedel/Holst., gegen a) das Urteil des Hanseatischen Oberlandesgerichts in Hamburg vom 2. August 1979 — 15 UF 19/79 R+ V —, soweit die Berufungsbeschwerde zurückgewiesen worden ist,

Lfd. Nr.	BVerfG Az./Datum	Verfassungsbeschwerde
		b) das Urteil des Amtsgerichts Hamburg vom 21. Dezember 1978 — 254 F 170/78 —, soweit der Beschwerdeführer darin zu Beitragszahlungen verpflichtet worden ist, — 1 BvR 1008/79 — 3. des Herrn H. M., 8500 Nürnberg, gegen a) den Beschluß des Oberlandesgerichts Nürnberg vom 13. November 1979 — 7 UF 139/79 —, b) das End-Urteil des Amtsgerichts Nürnberg vom 11. April 1979 — 4 F 931/77 zu III., — 1 BvR 1247/79 — 4. des Herrn Dr. S. D., 8857 Wertingen, gegen a) den Beschluß des Oberlandesgerichts München vom 6. November 1979 — 4 UF 198/79 —, b) das Schluß- und End-Urteil des Amtsgerichts Dillingen a. d. Donau vom 3. Juli 1979 — F 28/78 —, — 1 BvR 1292/79 — 5. der Frau C. F.-B., 8000 München 80, a) unmittelbar gegen das End-Urteil des Oberlandesgerichts München vom 3. Dezember 1979 — 2 UF 771/79 — b) mittelbar gegen die Barwert-Verordnung, soweit sie die Werte der Tabelle I auch für solche Anwartschaften für anwendbar erklärt, die im Rentenanteil volldynamisch sind, — 1 BvR 34/80 —

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0172-6838